

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0156/2020/BV

Datum:
09.04.2020

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg
Kanalneubau im Bereich United States (US)-Hospital
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
OB-Entscheidung	09.04.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt in seiner Funktion als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg dem Kanalneubau im Bereich United States (US)-Hospital mit einem Kostenvolumen von insgesamt 5.000.000 € sowie der Verlegung von circa 500 Metern Wasserleitung durch die Stadtbetriebe Heidelberg zu.

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser und Wasser- zur Verfügung beziehungsweise werden in den Folgejahren bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	5.450.000 €
• einmalige Kosten Finanzplan –Abwasser-	5.000.000 €
• einmalige Kosten Finanzplan –Wasser-	450.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	5.450.000 €
• Wirtschaftsplan 2020 fortfolgende der Stadtbetriebe Heidelberg - Sparte Abwasser -	5.000.000 €
• Wirtschaftsplan 2020 fortfolgende der Stadtbetriebe Heidelberg - Sparte Wasser -	450.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Im Zuge der Entwicklung der Konversionsfläche United States (US)-Hospital werden circa 1.600 Meter Mischwasserkanal sowie 500 Meter Wasserleitung durch die Stadtbetriebe Heidelberg neuerlegt.

Begründung:

Im Zuge der Erschließung des ehemaligen Areals „United States (US) - Hospital“ im Stadtteil Rohrbach/ Hasenleiser werden durch die Stadtbetriebe Heidelberg in zwei Bauabschnitten circa 1600 Meter Mischwasserkanal DN 300 bis DN 1200/1800 (Eiprofil) verlegt. Zusätzlich werden circa 45 Meter vorhandener Kanal im sogenannten Inlinerverfahren saniert. Eine Übersicht ist als Anlage 01 beigefügt.

Für den Anschluss der geplanten Kanäle an den umliegenden Kanalbestand sind 2 Eingriffe in die Straßen Im Kolbenzeil und Karlsruher Straße erforderlich. Hierfür sind temporäre Umleitungen, auch für die Buslinie 28, vorgesehen. Das Verkehrsführungskonzept wird derzeit verwaltungsintern erarbeitet. Geplant ist nach jetzigem Sachstand, in einem ersten Schritt die Straße Im Kolbenzeil während der Sommerferien 2020 für den Durchgangsverkehr für circa 6 Wochen zu sperren und die Umleitung über den Erlenweg zu führen. In dieser Zeit wird der Kanal aus dem Hospital mit einem Bauwerk an den Bestandskanal angeschlossen. Des Weiteren werden in diesem Zusammenhang durch die Stadtwerke Heidelberg Stromleitungen in diesem Bereich verlegt.

In einem weiteren Bauabschnitt soll der Anschluss Hospital an die Karlsruher Straße saniert werden. Dazu muss die Karlsruher Straße für circa 3 Wochen halbseitig stadtauswärts und für ein bis zwei Tage für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Die Zeitschiene ist aktuell noch nicht bekannt, da im Zuge der Sperrung der Karlsruher Straße auch die Anbindung des Karlsruher Platzes gebaut werden soll.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf circa 5.000.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	3.500.000 €
Baunebenkosten	400.000 €
Unvorhersehbares	1.100.000 €
Gesamtkosten	5.000.000 €

Die Gesamtkosten basieren teilweise auf Kostenberechnungen sowie Kostenschätzungen inklusive eines 20-prozentigen Konjunkturzuschlags.

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser - zur Verfügung beziehungsweise werden in den Folgejahren bereitgestellt.

Daneben verlegen die Stadtbetriebe Heidelberg circa 500 Meter Wasserleitung. Die Kosten hierfür belaufen sich auf circa 450.000 € und stehen im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Wasser - zur Verfügung beziehungsweise werden in 2021 bereitgestellt.

Geplanter Baubeginn ist Ende Juni 2020, geplantes Bauende voraussichtlich im Dezember 2021.

Der Bezirksbeirat Rohrbach wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 26.05.2020 nach abgeschlossener Abstimmung über die Baumaßnahme und die Verkehrsführung informiert.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -
(Codierung) berührt: Ziel/e:
UM 2 + Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
Begründung:
Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersicht – Nur digital verfügbar!